

Grußwort des Präsidenten des DRK-Landesverbandes Nordrhein e.V. anlässlich der Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Roten Kreuzes am 20.5.2011 in Bonn.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Nimptsch,
sehr geehrter Herr Dr. Seiders,
lieber Herr Steitz,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler,

100 Jahre Rotes Kreuz in Bonn, das sind 100 Jahre gelebte
Mitmenschlichkeit.

Darauf können Sie wirklich stolz sein. Stolz vor allem, weil Sie die Vision
des Roten Kreuzes, nämlich Menschen allein nach dem Maß ihrer Not
zu helfen, auch heute noch vorbildlich leben. Dazu möchte ich Ihnen im
Namen des DRK-Landesverbandes Nordrhein herzlich gratulieren.

Der Kreisverband Bonn ist bekannt als ein sehr leistungsfähiger
Verband. Im Auf und Ab der Geschichte ist es Ihnen immer wieder
gelingen, Menschen für die Rotkreuzidee zu begeistern.
Herr Dr. Seiders hat das gerade sehr anschaulich geschildert.

Sie haben gesellschaftliche Entwicklungen frühzeitig erkannt und darauf
aufbauend neue Angebote entwickelt. Und: Sie ruhen sich auf dem
Erreichten nicht aus, sondern bauen neue Handlungsfelder – wie aktuell
gerade in der Wohlfahrtspflege – zum Wohle der Bonner Bürgerinnen
und Bürger auf.

Auch den Zivil- und Katastrophenschutz entwickeln Sie ständig weiter, um die Gesundheit und Sicherheit der Menschen in Bonn zu gewährleisten. So sorgen Sie bei vielen Events - ob Marathon, Kanurallye oder Rhein in Flammen, um nur einige Highlights zu nennen - für einen optimalen Sanitätsdienst.

Eine große Herausforderung wird die zentrale Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit vom 1.- 3. Oktober in Bonn sein, der erstmalig zusammen mit dem Nordrhein-Westfalen-Tag gefeiert wird.

Die Stadt rechnet mit mehreren Hunderttausend Besucherinnen und Besuchern. Und ich weiß: Bei Ihnen sind sie in guten Händen.

Denn:

Auf das Rote Kreuz in Bonn ist Verlass. Hier gab und gibt es viele engagierte und gut ausgebildete Menschen, die bereit sind, dort anzupacken, wo sie gebraucht werden.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin einen so dynamischen Einsatzwillen und derart zahlreiche aktive Helferinnen und Helfer.

Und uns allen wünsche ich nun ein angenehmes Beisammensein mit vielen guten Gesprächen. Ich freue mich darauf!